



WIR LERNEN FÜR IHR LEBEN GERN! Karriere am IdF NRW



Zur Ergänzung unseres Teams im Bereich Krisenmanagement am Standort Münster ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Stelle als

Dozent/Dozentin für „Krisenmanagement/Krisenstabsarbeit“ (m/w/d)
im Dezernat K2 „Krisenmanagement und Forschung“
 (Besoldungsgruppe A 13 LG 2.1 LBesO A NRW
 bzw. Entgeltgruppe 12 Entgeltordnung TV-L)

zu besetzen.

Beschäftigungsverhältnis	Das Beschäftigungsverhältnis richtet sich nach dem Landesbeamtengesetz bzw. dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L)
Vergütung	bis A 13 LBesO NRW bzw. bis Entgeltgruppe 12 Entgeltordnung zum TV-L
Einsatzbereich	Dezernat K2 „Krisenmanagement und Forschung“

Befristung	unbefristet
Beschäftigungsumfang	Vollzeitbeschäftigung
Beginn	zum nächstmöglichen Zeitpunkt
Bewerbungsfrist	bis zum 31.05.2024
Auswahlverfahren	Die Durchführung der persönlichen Vorstellungsgespräche ist für die Zeit vom 10. bis 13.06.24 geplant

Das Institut der Feuerwehr NRW ist die zentrale Einrichtung zur Aus- und Fortbildung von Führungskräften der nichtpolizeilichen Gefahrenabwehr des Landes Nordrhein-Westfalen. Darüber hinaus sind dort Kompetenzzentren zur Verbesserung und Weiterentwicklung des Brand- und Katastrophenschutzes angesiedelt. Mit zurzeit 220 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in den Abteilungen Brandschutz und Hilfeleistung, Katastrophenschutz und Technologie und Zentrale Dienste liegt das Institut im Herzen der Universitätsstadt Münster.

Aufgaben:

Im Dezernat K2 sind Sie vornehmlich für die Aus- und Fortbildung im Bereich des Krisenmanagements verantwortlich. Sie erstellen Unterrichtskonzepte und setzen diese handlungsorientiert in die Praxis um. Hierzu gehört auch die Mitwirkung bei mehrtägigen Seminaren in den Verwaltungen vor Ort. Darüber hinaus unterstützen Sie die Ausbildungstätigkeiten auch in anderen Bereichen der Gefahrenabwehr.

Zwingende Anforderungsmerkmale:

Diese Ausschreibung richtet sich an Beamtinnen und Beamte der Bundes-, Landes- oder Kommunalverwaltung in einem Amt der Besoldungsgruppe A 12 oder A 13 LBesO A NRW (oder jeweils einschlägige LBesO A bzw. BBesO), die folgende Voraussetzungen erfüllen:

- Laufbahnbefähigung der Ämtergruppe des ersten Einstiegsamtsamtes der Laufbahngruppe 2 des allgemeinen Verwaltungsdienstes (ehemals gehobener allgemeiner Verwaltungsdienst).
- Mehrjährige Erfahrung in der öffentlichen Verwaltung.

- Sie verfügen über Erfahrungen im Krisenmanagement, z. B. durch die Mitarbeit in einem Krisenstab bzw. auch über Erfahrung im behördlichen Krisenmanagement.

Weiterhin richtet sich diese Ausschreibung an Angestellte der Bundes-, Landes- oder Kommunalverwaltung, hierbei ist die Grundlage das Beschäftigungsverhältnis nach dem Tarifvertrag der Länder (TV-L). Die Eingruppierung und Stufenzuordnung im Rahmen der Vergütung erfolgt, je nach Vorliegen der fachlichen Voraussetzungen und (einschlägiger) Berufserfahrung, bis zur Entgeltgruppe 12 des Tarifvertrags der Länder (TV-L). Sofern die Voraussetzungen für die Übertragung höherwertiger Aufgaben noch nicht erfüllt werden, erfolgt eine Eingruppierung unter Berücksichtigung der bisher erlangten individuellen fachlichen Qualifikation und beruflichen Erfahrung.

Anforderungsprofil (beschreibend):

- Bevorzugt haben Sie Ihre Verwaltungserfahrung bei einem Kreis oder einer kreisfreien Stadt erworben.
- Idealerweise waren Sie im Fachbereich Öffentliche Sicherheit und Ordnung oder Katastrophenschutz tätig.
- Sie sind bereit, sich schnell in das System der Gefahrenabwehr in NRW, besonders im Bereich Katastrophenschutz, einzuarbeiten oder verfügen bereits über Kenntnisse in diesem Bereich.
- Kenntnisse und Erfahrungen in Krisenkommunikation, Pressearbeit und sozialen Medien werden als förderlich eingestuft (eine Mitarbeit im „Presseteam“ des IdF ist ggf. angedacht).
- Erfahrungen in der Erwachsenenbildung oder in anderen Lehrtätigkeiten sind ebenfalls von Vorteil.
- Sie stehen einer Mitarbeit an Projekten zur Weiterentwicklung des behördlichen Krisenmanagements auch wissenschaftlicher Natur, aufgeschlossen gegenüber. Förderlich ist auch eine Fortbildung bzw. ein Studium im Bereich Krisenmanagement.
- Darüber hinaus verfügen Sie über eine ausgeprägte Kooperations- und Kommunikationskompetenz sowie methodisch-didaktische Kompetenz und Kundenorientierung.

Wir bieten Ihnen:

- einen flexiblen Arbeitszeitrahmen,
- moderne Teilzeitmodelle,
- die Möglichkeit zur Mobilen Arbeit (flexibel oder fest),
- Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten,
- moderne IT- und Büroausstattung.

Darüber hinaus ist auch ein Aufstieg in die Ämtergruppe des 2. Einstiegsamtes der Laufbahngruppe 2 möglich. Die hierfür erforderlichen laufbahnrechtlichen Voraussetzungen sowie das konkrete Auswahlverfahren werden im Regelfall jährlich durch das IM NRW durch Erlass festgelegt bzw. durchgeführt.

Uns liegt die berufliche Entwicklung von Frauen besonders am Herzen. Bewerbungen von Frauen sind daher ausdrücklich erwünscht. In Bereichen, in denen Frauen noch unterrepräsentiert sind, werden sie bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung nach Maßgabe des Landesgleichstellungsgesetzes bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Außerdem freuen wir uns ganz besonders über Bewerbungen von Menschen, von denen bisher noch zu wenige bei uns arbeiten: Menschen mit Schwerbehinderung, ihnen gleichgestellte Menschen sowie Menschen mit einer Migrationsgeschichte.

Eine Teilzeitbeschäftigung ist grundsätzlich möglich.

Für Rückfragen zu der zu besetzenden Funktion wenden Sie sich bitte an den Leiter des Dezernates K2 „Krisenmanagement und Forschung“

Herrn Thomas Renzel (0251/3112-3201)

und in Verfahrensfragen an

Herrn Heinz-Peter Nolte (0251/3112-4126).

Sollten wir Ihr Interesse geweckt haben, dann senden Sie bitte Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen mit einer Kopie der letzten dienstlichen Beurteilung und der unterschriebenen datenschutzrechtlichen Einwilligungserklärung unter Angabe der Ausschreibungs-Nr. **10/2024** bis zum **31.05.2024** an das

Institut der Feuerwehr NRW

Wolbecker Straße 237

48155 Münster

bewerbung@idf.nrw.de

Die Unterlagen sind in einem Dokument zusammenzufassen und ausschließlich im pdf-Format zu versenden.

Bewerbungen werden vertraulich behandelt. Die Kontaktaufnahme mit Ihrem bisherigen Dienstherrn oder Arbeitgeber erfolgt erst nach einer entsprechenden Rücksprache mit Ihnen.